Mailänder wird im Sauerland Fünfter

Paderborn (WV). Jens Nolte und Sebastian Mailänder von der RG Paderborn Team Mettenmeier sind in Nordenau auf der Kursstrecke über 38 Kilometer an den Start gegangen. Das Glück war allerdings nicht auf ihrer Seite.

Nolte, gerade erst von einem Schlüsselbeinbruch genesen, stürzte bereits zu Anfang in einer Schotterabfahrt und rollte das Rennen anschließend nur noch vorsichtig zu Ende. Mailänder konnte sich bis 5 Kilometer vor Schluss mit Aussicht auf einen Podestplatz in der Spitzengruppe behaupten, bis ihm im letzten langen Anstieg das Schaltwerk brach und er den Rest des Rennens zu Fuß oder rollend bestreiten musste. Angesichts der Umstände konnten sie mit den Plätzen 25 (Nolte) und 26 (Mailänder) noch recht zufrieden sein.

Am vergangenen Samstag wurde das Duo beim Sauerland Marathon durch Katrin Hollendung verstärkt. Nolte und Mailänder gingen wieder auf der Kurzdistanz, dieses Mal über 33 Kilometer, an den Start. Hollendung entschied sich für 59 Kilometer. Nolte startete stark und führte das große Feld in den ersten Berg. Doch ab Kilometer 10 konnte er keine Kraft mehr aufs Pedal bringen. Mailänder erging es da deutlich besser, er gestaltete in der Spitzengruppe das Tempo mit und sorgte dafür, dass die Gruppe Stück für Stück kleiner wurde. Erst am letzten Berg konnten sich zwei Fahrer absetzen, Mailänder sicherte sich im Zielsprint den fünften Gesamtrang (Dritter der Herrenklasse 20 bis 30 Jahre). Nolte rollte als 73. ins Ziel.

Hollendung fehlte in dem großen Feld zunächst etwas der Überblick, sodass sie ständig am Limit fuhr, um die Konkurentinnen einzuholen. Am Ende fuhr sie aber einem ungefährdeten Sieg entgegen, bei dem sie die zweitplatzierte Fahrerin um mehr als 15 Minuten distanzierte.

Nolte startete am vergangenen Sonntag auch noch beim Zierenberg Marathon. Auf der Kurzdistanz über 29 Kilometer kam er besser in Schwung und belegte den 17. Gesamtrang (Neunter der Senioren 1).

Sebastian Mailänder beim Sauerland Marathon. Foto: Marina Schöttler

Sport in Kürze

Leichtathletik

Am Freitag, 2. September, besteht die Möglichkeit, sich im klassischen Drei-, Vier- sowie Fünfkampf oder als Team auf der Sportanlage Bruch in Büren zu messen. Der SV 21 Büren veranstaltet wieder seinen kreisoffenen Mehrkampftag, an dem Leichtathleten ab 12 Jahren teilnehmen können. Beginn der Wettkämpfe ist um 16 Uhr. Parallel dazu richtet der VfJ Helmern für Kinder bis einschließlich 12 Jahren seinen 2. Kinder-Leichtathletik-Wettkampf aus. Diese Veranstaltung startet um 15.30 Uhr. Anmeldungen bei Frank Blasek (Büren, fb@ifb-blasek.de) und Marina Wegener (VfJ Helmern, marinawegener96@gmail.de).

Fußball

Vorgezogene Spiele: Türk-Gücü Paderborn - TuS Altenbeken (Kreisliga A2, heute, 19.15 Uhr), FC Stukenbrock II - SV Upsprunge II (Kreisliga B1, heute, 19.30 Uhr).

Besonderes Wochenende zum 25-jährigen Bestehen

Mit einem besonderen Wochenende haben die Hobby-Tennisspieler im Kreis Paderborn das 25-jährige Bestehen ihres Mannschafts-Wettspielbetriebes gefeiert. Am letzten Samstag und Sonntag im August machten sich 34 Hobbycracks (Foto) mit dem Reisebus auf den Weg nach Halle, um auf den Rasenplätzen der Gerry-Weber-Open ihrer Leidenschaft zu frönen. Das Mixed-Turnier mit wechselnden Spielpartnern gewannen Stefanie Reese (Neuenbeken) und Ralf Schmidt (Leiberg). Nach der Siegerehrung folgte eine Lange Nacht im Gerry-Weber Land- und Sportparkhotel sowie am nächsten Tag eine Wanderung durch den Tatenhauser Forst. »Das war super«, fassten Elisabeth Seibt und Ursula Notbohm die beiden Tage zusammen. Die 2016 zurückgetretenen, langjährigen Verantwortlichen der Hobby-Wettspielrunde im Kreis Paderborn hatten die Jubiläumsfahrt zum Abschied noch einmal organisiert. Laut Seibt und Notbohm wollen ihre Nachfolger bis zur einer Wiederholung keinesfalls weitere 25 Jahre ins Land ziehen lassen: »Es hat allen so gut gefallen, dass die nächste Fahrt bereits im kommenden Jahr stattfinden soll.« Foto: AK

Wieder herrscht große Hitze

363 Teilnehmer beim 31. Bürener Volkslauf

Büren (mon). Beim 30. Bürener Volkslauf im vergangenen Jahr herrschten Mitte Juli so hohe Rekordtemperaturen, dass der 14 Kilometer Hauptlauf abgesagt wurde. Daher entschieden sich die Verantwortlichen, den Lauf auf Ende August zu verschieben.

Die Teilnehmer des 14-Kilometer-Hauptlaufs starten gemeinsam mit den Jedermann-Läufern über 5 Kilometer. Fotos: Herbert Simon

Wer konnte aber ahnen, dass auch bei der 31. Auflage eine Hitzewelle zu Gast sein würde? Vorsorglich wurde die Läufe am vergangenen Freitag an späteren Startterminen gestartet, so konnten alle Wettbewerbe durchgeführt werden.

Das Volkslaufteam des SV 21 Büren um die Hauptverantwortlichen Leichtathleten Christian Melzer und Frank Blasek setzte auch in 2016 auf eine hohe Voranmeldequote. Wie sollte sich das aber entwickeln, da erstmals mit der Voranmeldung von Race Result (Laufsoftwarefirma) für den Bürener Lauf das Startgeld inklusive Transponderpfand (Transpondermessung auch neu) eingezogen wurde? 270 Voranmeldungen stellten dann aber einen neuen Rekord dar. Die Nachmeldungen verschoben später den Start des Haupt- und Jedermannlaufes um sieben Minuten.

Aufgrund der hohen Temperaturen summierten sich die Teilnehmerzahlen allerdings nicht zu einem neuen Rekord. 41 Bambinis – hauptsächlich wieder Kinder des Domentalskindergarten Büren (mehr als 30) fanden sich zu dem 200-Meter-Bambinilauf ein. Der Firmenlauf hatte zu den Voranmeldungen schon ein leichtes Minus zu verzeichnen, es hatten sich aber 70 Teilnehmer zum Start eingefunden. Der Schülerlauf über 800 Meter verzeichnete 18 Teilnehmer.

Die 14-Kilometer- und Jedermannläufer über 5 Kilometer starteten gemeinsam auf ihre Strecken. 133 Läufer nahmen die 14 Kilometer (in Büren gut profiliert) und 101 Jedermänner die 5 Kilometer in Angriff. So gab es eine Gesamtteilnehmerzahl von 363, die bei den hohen Temperaturen das Ziel erreichten.

Im 5-Kilometer-Firmenlauf triumphierte mal wieder die Stadt Büren und für ein weiteres Jahr steht der Mannschafts-Wanderpokal somit in der Stadtverwaltung Büren. Mit der Gesamtzeit von 55:45,10 Minuten siegte sie knapp vor dem Baustoffmarkt Happe (55:53,53) und m & s Sprossenelemente (55:53:38). Die Stadt Büren gewann mit Jan Hoffmeister (20:48 Minuten), Andreas Polten (22:37) und Thomas Fründ (25:09).

Den 5-Kilometer-Jedermannlauf entschied Matthias Berkemeier vom TV Jahn Bad Driburg (18:41 Minuten) für sich. Ihm folgten Philipp Petri (LC Paderborn, 19:08) und Niklas Wulf (ohne Verein, 19:10). Die Frauen warteten ebenfalls mit guten Zeiten auf. Es siegte Charlotte Esken vom LC Paderborn in 20:38 Minuten vor Elke Wolf (SCC Scharmede, 20:42) und Klara Kuhaupt (LG Bauerkamp Warburg, 21:02).

Beim 14-Kilometer-Hauptlauf – zählt wahlweise zur 10-Kilometer- oder 20-Kilometer-Laufserie des Hochstift-Cups – gewann Wolfgang Freitag von Delbrück läuft in 55:01 Minuten. Mit Paul Maksuti (57:37) und Martin Davies (58:05) kamen zwei Vereinskollegen des Siegers auf den Plätzen zwei und drei ins Ziel – man könnte meinen, sie hätten auf der 14-Kilometer-Strecke gleichzeitig ihren Vereinsmeister gekürt.

Auch die Frauen kämpften sich erfolgreich über die Höhenunterschiede. Viktoria Rath vom Team Erdinger alkoholfrei überquerte in 1:05,08 Stunden als Erste die Ziellinie. Rebecca Binnie (Team Klein aber Oho, 1:09,25) wurde Zweite, Daniela Schröder (Warburger SV 1:11,07) Dritte.

Alle Ergebnisse stehen im Internet:

@ www.my.raceresult.com

14-Kilometer-Siegerehrung (von links): Rebecca Binnie, Paul Maksuti (beide Platz zwei), die Sieger Viktoria Rath und Wolfgang Freitag sowie Daniela Schröder und Martin Davies (beide Platz drei).